

E 156.551

Wiener Stadt-Bibliothek

156551 E

Programm

für

die Feier der Schlußsteinlegung

im

neuen Rathhause.



Die Schlußsteinlegung im neuen Rathhause der Stadt Wien wird am 12. September 1885 um 12 Uhr Mittags durch Seine k. und k. Apostolische Majestät und in Gegenwart Seiner k. und k. Hoheit des durchlauchtigsten Kronprinzen Erzherzog Rudolf und der übrigen durchlauchtigsten Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses vollzogen.

An diesem Tage hält Seine fürstliche Gnaden der hochwürdigste Herr Erzbischof von Wien zur Feier des 200. Jahrestages der Befreiung Wien's von der Gefahr einer Erstürmung durch das türkische Heer, sowie zur Feier der Schlußsteinlegung, in der Metropolitankirche zu St. Stefan um 9 Uhr Vormittags ein Hochamt mit Tedeum ab. Um 11 Uhr Vormittags versammeln sich die zur Schlußsteinlegung geladenen Gäste theils in dem großen Festsaale, theils in der Volkshalle des neuen Rathhauses. An dem Thurmportale der Hauptfacade erwartet der Bürgermeister mit den beiden Bürgermeister-Stellvertretern, dem Magistrats-Director, den Mitgliedern der Rathhausbau-Commission und dem Bauleiter die Ankunft Seiner Majestät des Kaisers und geleitet Allerhöchstdenselben durch die Volkshalle über die an der Nordseite gelegene Feststiege in den Festsaal, wo bei dem Eintritte Seiner Majestät die Volkshymne intonirt wird.

In der Mitte des Saales angelangt, begrüßt der Bürgermeister Seine Majestät den Kaiser im Namen der Stadt Wien, und unterbreitet Allerhöchstdenselben die Bitte, die in den Schlußstein einzulegende Urkunde unterzeichnen zu wollen.

Nach Unterzeichnung der Urkunde wird dieselbe in eine Glaskapsel und hierauf in eine Metallhülle verschlossen, und der Act der Schlußsteinlegung an der Wand der linken Thurmnische im großen Festsaale vorgenommen. Während dieses Actes trägt der Wiener Männergesangsverein die für diese Feier gedichtete und componirte Festhymne vor.

Ist die Urkunde eingelegt, so setzt der Bauleiter den Bürgermeister hievon in Kenntnis, welcher Seine Majestät den Kaiser ehrfurchtsvoll einladet, zum Steinverschlusse die ersten drei Hammer schläge zu führen.

Zum Zeichen der vollzogenen Schlußsteinlegung betreten Seine Majestät die Loggia im Thurme und nehmen daselbst die Huldigung der vor dem Rathhause aufgestellten Vereine, Genossenschaften, Veteranen u. s. w. entgegen.

2 N 216.466

Hierauf kehren Seine Majestät in den Festsaal zurück, wo der Bürgermeister sich die Erlaubnis erbittet, die Mitglieder der Rathhausbau-Commission und den Bauleiter vorstellen zu dürfen.

Die Vorstellung der übrigen bei dem Baue beschäftigten Künstler und Werkleute erfolgt durch den Bauleiter.

Nach Beendigung der Vorstellung werden Seine Majestät von dem Bürgermeister gebeten, die Eröffnung der historischen Ausstellung vorzunehmen.

Seine Majestät verlassen hierauf unter den Klängen der Volkshymne den Festsaal und werden von dem Bürgermeister in die historische Ausstellung geleitet.

